

Protokoll über die Sitzung des Pfarrgemeinderats

Datum: 02.04.2014

Beginn: 20:15 Uhr

Ende: 21:45 Uhr (offizieller Teil)

Vorsitz: Klaus Kellerer

Teilnehmer: Wolfgang Dausch, Thomas Ecker, Hans Hausler, Katharina Hilsenbeck, Traudi Höfer, Petra Jungwirth, Renate Jungwirth, Klaus Kellerer, Birgit Meyer-Berg, Maria A. Nißl, Pfr. Christian Penzkofer, Jürgen Schäfer, Sebastian Scherr, Christoph Skorupa, Ursula Weigert, Claudia Soucek-Birnstiel (Kirchenverwaltung)

Protokoll: Renate Jungwirth

TOP 1 — Benennung von Beauftragten für Umwelt und Erwachsenenbildung

Vom Ordinariat liegt ein Schreiben vor, dass sowohl vom PGR als auch von der KV ein Umweltbeauftragter zu benennen ist. Das Interesse an dieser Aufgabe hält sich in Grenzen, teils aufgrund früherer negativer Erfahrungen, teils wegen mangelnder konkreter Informationen. Schließlich stellt sich Fr. P. Jungwirth als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Außerdem wird ein Verantwortlicher für die Erwachsenenbildung gesucht. Fr. Nißl erklärt sich bereit, diese Aufgabe zu übernehmen, kann aber an der Mitgliederversammlung des Münchner Bildungswerks, die am Dienstag, den 29.04.2014 um 17:00 Uhr in St. Bonifaz stattfindet, nicht teilnehmen.

TOP 2 — Fragen zur Liturgie

Auf Anfrage eines Pfarreimitglieds vom Dezember 2013 werden zwei liturgische Fragen behandelt:

Friedensgruß: In VC ist es seit vielen Jahren Brauch, dass der Friedensgruß schon nach den Fürbitten ausgetauscht wird. Die sonst übliche Stelle im Gottesdienst ist im Anschluss an das Vaterunser. Für beide Formen lassen sich theologische Begründungen finden, im Messbuch steht allerdings die zweite Variante. Der Antrag, den Friedensgruß wieder an diese weiter verbreitete Stelle zurückzuverlegen, wird mit großer Mehrheit abgelehnt. Pfr. Penzkofer gibt allerdings zu bedenken, dass der Ablauf des Gottesdienstes letztlich dem Zelebranten überlassen bleibt und die Gemeinde diesbezüglich keine Vorschriften machen kann.

Kelchkommunion: Die zum Teil praktizierte Variante, die Hostie in den Kelch einzutauchen, ist in der Liturgie eigentlich nicht vorgesehen und kann deshalb auf keinen Fall als allgemein verbindliche Form vorgeschrieben werden.

TOP 3 — Terminplanung

PGR-Sitzungen: Nach den bereits feststehenden Terminen bis zur Sommerpause (13.05., 24.06., 22.07.) werden folgende Termine für das darauffolgende Jahr festgelegt: 23.09.2014, 04.11.2014, 09.12.2014, 27.01.2015, 10.03.2015, 05.05.2015, 07.07.2015, jeweils um 20:00 Uhr. Die Vorstandssitzungen finden jeweils eine Woche davor statt.

Klausurtag: Beide Terminvorschläge (03.05. bzw. 07.06.2014) fanden keine Zustimmung. Daher soll demnächst per Doodle ein Termin ausfindig gemacht werden, der für möglichst viele Beteiligte passend ist. Der Klausurtag soll in einem Pfarrzentrum in der Nähe stattfinden, z. B. St. Pius.

Klausur-Wochenende: Die vorgeschlagenen Wochenenden im November sind wegen Theater-Proben bzw. -Aufführungen ungeeignet. Vorgesehen ist jetzt das Wochenende 09.-11.01.2015.

Hr. Kellerer kümmert sich um die Buchung eines geeigneten Hauses.

TOP 4 — Diskussion über die Geschäftsordnung des PGR

Die Geschäftsordnung von 2010 wird im Wesentlichen übernommen. Es gibt eine strittige Formulierung, nämlich dass Stimmenthaltungen als ungültige Stimmen anzusehen sind. Ob dies mit der Muster-Geschäftsordnung vereinbar ist, muss noch geklärt werden. Die geistliche Einstimmung wird beibehalten, wie bisher in alphabetischer Reihenfolge.

TOP 5 — Gemeinsamer Pfarrbrief

Das Projekt eines gemeinsamen Pfarrbriefs im Pfarrverband wird vorläufig nicht weiter verfolgt. Unter anderem aufgrund personeller Veränderungen im Redaktionsteam der „Atempause“ (Ausscheiden von Hrn. Markus Egner, Eintritt von Fr. Margareta Filies) wird erst einmal die weitere Entwicklung abgewartet.

TOP 6 — Termine – Informationen – Berichte

Am Wochenende 04.-06.04.2014 findet ein VAR-Wochenende der Jugend statt. Schwerpunkte sind das Kennenlernen und Integrieren von 7 neuen Gruppenleitern, die Vorbereitung des 2. Jugendtags am 04.05.2014 nach dem Gottesdienst und die Vorbereitung des Zeltlagers im Sommer 2014, das ab diesem Jahr leider auf die Unterstützung von Hrn. Wolfgang Wankner verzichten muss.

Für die Ministranten findet vom 11.-13.07.2014 eine Wochenende statt. Außerdem werden demnächst zwei neue Oberministranten gewählt und es soll ein Ministranten-Arbeitskreis gebildet werden, der die Oberministranten z. B. bei der Planung von Ausflügen unterstützt. Ansprechpartner für die Ministranten ist Pfr. Rothe.

Am Dienstag, den 29.04.2014 ist der Tag der Diakonin. Dies wird mit einem Wortgottesdienst um 19:00 Uhr gefeiert, der vom Frauenbund gestaltet wird.

Die Theatergruppe von VC feiert in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen. Aus diesem besonderen Anlass wird auch ein besonderes Stück aufgeführt, nämlich „Arsen und Spitzenhäubchen“. Premiere ist am Samstag, den 15.11.2014. Neue Schauspieler (heuer aufgrund der Rollenverteilung vor allem männliche) werden mit offenen Armen aufgenommen.

Der gemeinsame Mittagstisch nach dem Gottesdienst am 16.03.2014 erbrachte einen Erlös von 614 €. Am Wochenende des Palmsonntag (12./13.04.2014) findet nach den Gottesdiensten wieder der Osterbasar statt. Der Erlös wird diesmal für die Mutter-Kind-Gruppen verwendet.

Der Gottesdienst am Palmsonntag wird in diesem Jahr als Familien-Gottesdienst gestaltet.

Fr. Weigert bittet darum, die Texte, die in der Wochenordnung erscheinen sollen, ca. 4 Wochen vorher unaufgefordert zu ihr zu schicken und sich kurz zu fassen.

Es finden zur Zeit wieder Exerzitien im Alltag statt mit ca. 14 Teilnehmern aus VC.

Hr. Dausch übernimmt die Vertretung unserer Gemeinde in den Caritas-Gremien.

Das gemeinsame Frühstück nach der Osternacht kann wieder stattfinden, da sich genügend Helfer für die Vorbereitung gefunden haben. Getränke stehen bereit, Speisen müssen wie üblich selbst mitgebracht werden.

Am 12.07.2014 findet wieder ein Gartenflohmarkt in Ramersdorf/Perlach statt. Fr. Meyer-Berg schlägt vor, dass sich die Pfarrei daran beteiligen könnte, z. B. indem der Parkplatz als Verkaufsfläche zur Verfügung gestellt wird. Sie will noch nähere Informationen einholen, das weitere Vorgehen wird in der nächsten Sitzung besprochen.

Ab September 2014 wird ein neuer Diakon seine Arbeit im Pfarrverband aufnehmen. Die Stelle des Pastoralreferenten kann derzeit mangels Bewerbern nicht besetzt werden.

Pfr. Bohrmann wird aus gesundheitlichen Gründen für längere Zeit für die Seelsorgsmithilfe nicht zur Verfügung stehen. Dies könnte u. U. auch einmal dazu führen, dass ein Gottesdienst ausfallen muss.

Nächste Sitzung: Dienstag, 13.05. um 20:00 Uhr
(nächste Vorstandssitzung: 06.05.2014, 20:00 Uhr)

Protokollführerin:

Renate Jungwirth

Die PGR-Protokolle können auch unter pgr.verklaerung-christi.de eingesehen werden.